



BRANDSCHUTZ

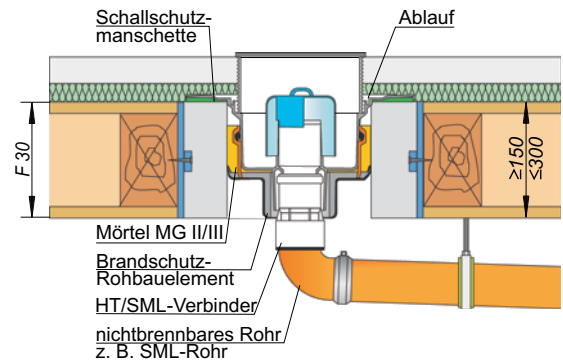
Anwendungs- beispiele:

Brandschutz bei Bodenabläufen
in Bestandsbauten

Da sich die Bautätigkeit inzwischen sehr stark auch auf den Aufgabenbereich „Bauen im Bestand“ und „Sanierung von Bestandsbauten“ konzentriert, müssen für die Planung und Ausführung von Leitungsanlagen, Konzepte für Bestandsdecken entwickelt werden.

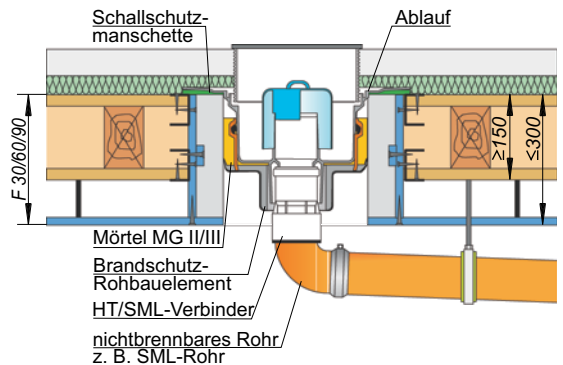
Die folgenden Darstellungen sollen bei der Umsetzung im bauaufsichtlich geregelten Bereich und in der Praxis Empfehlungen geben.

- in Holzbalkendecke F 30*
mit Auslaibung und
Mörtelverguss



mit abZ Z-19.17-1543

- in Holzbalkendecke mit
F 30/60/90
Unterdecke*
mit Auslaibung und
Mörtelverguss



mit abZ Z-19.17-1543

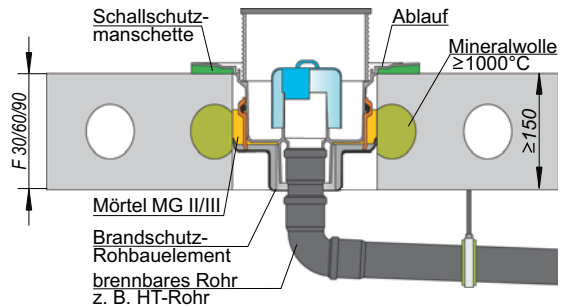
Leitungsführungen und Abschottungen bei Sonder- / Bestandsdecken

Es gibt eine Vielzahl von Geschossdecken – insbesondere in Bestandsbauten, die durch den Anwendungsbereich bauaufsichtlich nachgewiesener Abschottungsmaßnahmen (abZ) im Hinblick auf den Einbau in Sonderdecken nicht ausreichend abgedeckt sind. Als Beispiele werden genannt:

- Holzbalkendecken mit F 30- / F 90-
Unterdecken
- Rippen- Ziegeldecken
- Hohlkammerdecken
- Kappendecken
- u.v.m.

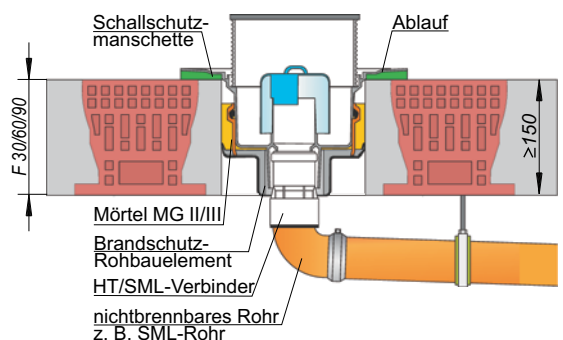
Innerhalb einer „F 30/60/90-Auslaibung und Ausmörtelung“ können alle Dallmer Brandschutz-Rohbauelemente eingebaut werden. Die Auslaibung und Ausmörtelung stellt dabei den Durchbruch innerhalb der Sonderdecke dar.

- in Hohlkammer-
decken
F 30/60/90*



mit abZ Z-19.17-1543

- in Rippen-
und Ziegel-
decken
F 30/60/90*



mit abZ Z-19.17-1543

* siehe nächste Seite